



Datum: 2015-12-17

PRESSEMITTEILUNG

Integration durch Mobilität

Bürgerstiftung und ADFC versorgen Flüchtlinge mit Fahrrädern

Ein ungewöhnlich hohes Aufkommen an Radfahrern können die Nachbarn der katholischen Kirche Heiliger Thomas von Aquin an der Berliner Allee derzeit beobachten. Jeden Mittwoch werden dort gespendete Fahrräder an Flüchtlinge aus Langen abgegeben. Dank der rollenden Fortbewegungsmittel können die Männer, Frauen und Kinder ihre neue Heimat kennen lernen und finden zum Beispiel leichter Zugang zu Sprachkursen in der Umgebung. Die Ausgabe vor Ort koordiniert der ADFC Ortsverband Langen-Egelsbach, der die Drahtesel auch vorab auf Vordermann bringt.



Jung und Alt freuen sich über die neuen Fahrräder, die dank ADFC und Bürgerstiftung Mobilität in den Alltag der Flüchtlinge bringen.

Foto: Dr. Werner Weigand/ADFC

170 gebrauchte Räder wurden bei den Ehrenamtlichen bisher abgegeben. Bis zum Vermittlungsstart mussten die oft sehr reparaturbedürftigen Fahrzeuge teils unter Planen hinter dem Gebäude abgestellt werden. Der als Fahrradwerkstatt genutzte Raum der Kirche war schlichtweg zu klein. An den Ausgabeterminen tummeln sich bis zu acht Helfer und zahlreiche Flüchtlinge in den Räumlichkeiten. Zwei von ihnen unterstützen die Verteilung. Ein Fahrrad bekommt nur, wer vorab von der Beratungsstelle des Diakonischen Werks einen Berechtigungsschein erhalten hat.

Mittlerweile haben 90 Exemplare einen neuen Besitzer gefunden. Dr. Werner Weigand, Ortsverbandsvorsitzender des ADFC, hofft auf weitere Spenden und ehrenamtliche Helfer

Seite 1 von 2



mit handwerklichen Fähigkeiten. „Die Nachfrage ist groß und mittwochs geht es recht munter zu. Manchmal stehen die Flüchtlinge schon vor der angegebenen Zeit vor der Tür“, berichtet der passionierte Radfahrer.

„Das Projekt war nur möglich, weil die katholische Kirche Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat“ sagt Weigand. Richtig gut läuft es dank einer Spende der Langener Bürgerstiftung in Höhe von 1.250 Euro. „Davon konnten wir Werkzeuge und Ersatzteile kaufen“, berichtet Weigand. „Im Frühjahr möchten wir mit Unterstützung der Stadt Radfahrkurse für die Flüchtlinge anbieten.“ Auch hierfür sollen Stiftungsmittel eingesetzt werden.

Wer dem Fahrradwerkstatt-Team unter die Arme greifen möchte oder ein Vehikel spenden kann, kommt mittwochs zwischen 11 und 14 Uhr an der Ausgabestelle (Berliner Allee 39) vorbei. Während der Weihnachtsferien ruht dort der Betrieb. Geöffnet wird wieder ab Mittwoch, 13. Januar. Fragen beantwortet der ADFC auch per E-Mail an infoadfc@adfc-langen.de.